

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich und ihr werdet alles haben; Mein Licht wird euch die Bedeutung der Zeichen und der Ereignisse die geschehen, begreifen lassen.

Geliebte Braut, wer Mein Licht hat, begreift; wer es nicht hat, würde auch nicht glauben, wenn die Engel des Himmels auf die Erde kämen um zu sprechen. Geliebte Braut, siehst du wie viele Zeichen Ich schenke? Begreifst du deren Sinn?

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn ich nicht Dich im Herzen und im Sinn hätte, würde ich nicht begreifen, aber da Du in mir pochst und mich Deiner erhabenen Vertrautheit gewürdigt hast, begreife ich alles. Ich juble vor Freude über die schönen Dinge die geschehen und für jene die sich ankündigen, geliebter Jesus, aber bebe tief für die Schmerzvollen die jedoch geschehen und sich vorbereiten, wenn die Welt sich nicht bekehren will. Ich möchte, Jesus, dass nur die wunderbaren von Dir angekündigten Ereignisse geschehen würden und nicht die Schrecklichen, vorbereitet vom Himmlischen Vater für die Welt die in der Aufsässigkeit fortfährt. Die vergnügte Welt die Gott vergisst, die zu leben wagt, als würde Er nicht existieren, weiß nicht, ahnt bei weitem nicht was geschehen wird, wenn sie in der Torheit und im Leichtsinne fortfährt. Ich denke an einen der immer trunken ist, er wandelt und singt, überlegt nicht und singt, er fährt singend fort, ohne auf die Gefahren zu achten, er gelangt zum Rande eines tiefen Abgrunds, aber fährt fort zu singen, weil er nicht klar denken kann; siehe was ihm in seiner irren Trunkenheit geschieht: er stürzt singend in den Abgrund. So geschieht es dem aufsässigen Teil der Menschheit. Viele sagen gegenwärtig: Es ist richtig was ich tue und verdient Lob und Preis. Sie wagen dies zu sagen und die schrecklichsten Taten zu verüben, immer schlimmere, ohne ein Zeichen der Besserung. Angebeteter Jesus, wenn ich Dein erhabenes Antlitz traurig und ernst sehe während Dein Blick die Welt umfasst, begreife ich, dass all diese törichten Elenden vor Dir wie ein offenes Buch sind, von dem Du jede Seite kennst; beim Betrachten dieser Situation, schweigst Du nicht, Süße Liebe, Du fährst fort zu den großen Törchten der Erde zu sprechen, damit sie reuevoll umkehren. Du sprichst mit lauter und klarer Stimme, weil Du willst, dass niemand verloren geht. Du sprichst, Liebster, in Deiner Unendlichen Zärtlichkeit des Guten Vaters, der Mutter ganz Zärtlichkeit, aber wer hört auf Dich? Die aufsässige Menschheit fährt in ihrem wahnsinnigen Lauf zum Verderben fort, die Törchten der Erde begehen die größten Schandtaten und sagen: Was tue ich böses? Bin ich nicht frei alles zu tun? Wer kann mich beurteilen? Jene die mich umgeben sprechen nicht, sie schweigen und stimmen zu. Wer mein Verhalten tadelt, dem wird sofort geboten zu schweigen, ich kann fortfahren zu tun was ich will, wie ich es will, wann ich es will. Dies sagen sie, während sie ihren irren Lauf zum Verderben fortsetzen. Angebeteter Jesus, in Deiner Fürsorge bedienst Du Dich der Werkzeuge der Liebe die immer bereit sind Deinen Willen zu erfüllen, aber diese werden nicht angenommen: sie werden zurückgewiesen, verachtet und man hört nicht auf sie. Mein angebeteter Herr, dies sind die Dinge die mich zittern lassen wie ein Blatt im starken Wind: die allgemeine Torheit und die Blindheit gegenüber Deinen Zeichen. Diese Elenden riskieren viel, sie laufen Gefahr, die Seele zu verlieren, weil sie Deine Barmherzigkeit ablehnen. Dein ernstes und nachdenkliches Antlitz, Süßer Jesus, lässt mich erzittern. Du siehst jedes Herz, erforschst jeden Verstand, nichts entgeht Dir und dieser törichte Gebrauch der menschlichen Freiheit macht Dich traurig, denn Du weißt, dass für diese Dein erhabenes Opfer der Liebe umsonst gewesen ist. Verzeihe, verzeihe, verzeihe, Süße Liebe, die Torheit der Menschen dieser Zeit die meinen sich retten zu können indem sie schreckliche Dinge verüben, ohne jemals ihre Fehler zu bereuen; verziehe, wende Deine Barmherzigkeit an und halte den Arm Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit noch zurück.

Geliebte Braut, Mein Herz will verzeihen, Mein Herz verzeiht immer, aber Es verzeiht dem, der sein falsches Verhalten bereut, Es verzeiht dem, der sein törichtes Verhalten einsieht und bereut, aber Es verzeiht nicht dem

der das Böse tut und es nicht bereut. Wer mit großer Unverschämtheit das Böse gut zu nennen gelangt, dieser wird das härteste Urteil erfahren und sich nicht retten.

Du sagst Mir: Diese Elenden sind in großer Anzahl in der gegenwärtigen Zeit, ich zittere bei dem Gedanken an das was in der Vergangenheit den Aufsässigen geschehen ist, die es gewagt haben, das Böse gut und das Gute böse zu nennen, ich zittere bei dem Gedanken an das traurige Ende das all diese gefunden haben. Es geschehe nicht was in der Vergangenheit geschehen ist aufgrund der großen menschlichen Torheit. Die Weltbevölkerung besteht durch Deinen Willen aus Milliarden und Milliarden Menschen, wie schön wäre es, wenn alle gegenwärtig und glücklich wären bei Deinem großen Fest!

Geliebte Braut, denke an Meine Worte, denke an den Mann der es gewagt hat, mit unwürdigem Gewand beim Hochzeitsfest zu erscheinen, was ist ihm geschehen? Ist er eingetreten und geblieben?

Du sagst Mir: Nein, Süße Liebe, er wurde sofort verjagt, denn man muss das würdige Gewand haben, um an jenem großen Fest teilzunehmen.

Geliebte Braut, die Geladenen sind viele, sind viele, jeder Mensch ist eingeladen, aber wehe, wehe dem, der es wagt mit unwürdigem Kleid zu erscheinen, sehr traurig und elend wird sein Ende sein. Liebe Braut, du sagst Mir, dass du es liebst an die schönen Dinge zu denken, die geschehen und noch geschehen müssen; nun, so sei es. Jeder ist dabei, frei seine Wahl zu treffen: was er will, hat er; was er wählt, wird er haben. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und walte in Gedanken bei den schönen Dingen die geschehen müssen, sie werden alle deine Vorstellungen übertreffen. Genieße auch an diesem Tag die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, euer Herz sei freudig. Mit eurem Leben und eurem Zeugnis verkündet den Auferstandenen Christus. Die Freude die in euch ist, übermittelt sie allen: jenen die ihr begehnet, euren Lieben, den Freunden, den Familienangehörigen, seid kühne Überbringer der Freude.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, bei dieser heiklen Aufgabe braucht es Deine Hilfe um sie gut zu erfüllen. Wie kann man dem helfen, der unsere Hilfe nicht annehmen will? Wie kann man ein Lächeln dem entlocken, der in seinem Schmerz eingeschlossen ist, in seiner Traurigkeit, weil alles verkehrt geht?

Geliebte Kinder, vielgeliebte Kinder, sprecht von Jesus, von Seiner Liebe, sprecht von der Hoffnung die ihr in Ihn habt, Hoffnung die Er nie enttäuscht hat und nie enttäuschen wird. Geliebte Kinder, Gott Selbst wird euch

die Worte eingeben die ihr dem sagen müsst, der in der Traurigkeit ist; eure Freude sei kommunikativ und künde eine neue Welt an, nicht von Menschenhand gemacht, sondern Gottes Werk. Liebe Kinder, das schönste Werk der Barmherzigkeit ist Frieden zu geben dem der ihn nicht hat, ist Freude zu geben dem der sie verloren hat, lebendige und immer neue Hoffnung dem, der sie so sehr sucht, ohne sie finden zu können. Geliebte Kinder, die Welt wird nicht den Frieden finden, wird nicht die Freude haben, solange sie sich nicht der Liebe Gottes und der Liebe zum Nächsten öffnet. Ihr, gebt dieses Zeugnis.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, hilf uns alles gut zu erfüllen im Dienste an Gott und am Nächsten, die ganze Welt möge bald Gottes Freude und Seinen wahren Frieden haben. Geliebte Mutter, ich sehe in den Herzen tiefen Kummer, die Gegenwart ängstigt, die Zukunft noch mehr, die Kommende und noch mehr die Ferne. Der Feind wendet auch diese neue Strategie an: Angst und Furcht einzuflößen, um Verwirrung und Durcheinander zu stiften, damit die Seelen sich verlieren. Die im Herzen Verwirrten verlieren die Orientierung, fallen hin und sind nicht mehr imstande sich zu erheben; hilf, Süße Mutter, hilf jeden Verwirrten sich zu erheben und Mut zu fassen und an die Schönheit des Lebens zu glauben.

Geliebte Kinder, jeden Tag gewährt Mir Gott zu euch zu kommen, Ich will euch alle an der Hand zu Jesus führen, dies wünsche Ich, aber es braucht eure Zustimmung: nichts kann Ich tun, wenn ihr nicht wollt. Ich freue Mich für die Kinder die Ich bereits freudig um Mich geschart sehe, aber Ich empfinde großes Leid für all jene die noch fern sind und sich nicht nähern wollen. Seht, geliebte Kinder, wenn ihr Mir nicht entgegengeht, komme Ich, die Himmelsmutter, euch entgegen um euch zu Jesus zu führen. Meine Kleine sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, führe uns alle zu Jesus um glücklich zu sein, um den Frieden zu haben, um zu begreifen, welche große Gabe das Leben ist und es zu achten, das unsere und das der anderen. Siehe, Mutter, um diese Gnade bitte Ich dich: dass es in der Welt die Achtung für das Leben gebe, keiner mehr verachte das Leben, sondern fördere es und achte es und bereite Jesus in der Weise Freude.

Liebe Kinder, in diesen Jahren haben viele Kinder verstanden, aber es bleiben noch viele die nicht haben begreifen wollen und die erhabene Gabe Gottes zertreten und andere dazu führen, sie zu zertreten. Dies, Kinder, ist böse, ist ein schwerer Fehler. Liebe Kinder Meines Herzens, liebt das Leben, liebt das Leben und lehrt alle es zu lieben, dies erbitte Ich von euch. Vereinen wir die Herzen um Gott zu loben, Ihm zu danken für die Gabe des Lebens, Ihn anzubeten mit ganzem Herzen, mit ganzem Verstand, mit dem Gedanken und dem Gefühl. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria